



KFM

Deutsche Mittelstand AG

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „8,50%- R-LOGITECH -Anleihe“

8,50%- R-LOGITECH -Anleihe wird als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
März 2018

8,50%-Anleihe
R-LOGITECH S.A.R.L.
Anleihe 18/23, WKN A19WVN



**Attraktiv
(positiver Ausblick)**
(4,5 von 5)

Düsseldorf, 21. März 2018 - In ihrem aktuellen KFM-Barometer zur 8,50%-Anleihe der R-LOGITECH S.A.R.L. (WKN A19WVN) mit Laufzeit bis zum 29.03.2023 kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Die 1972 gegründete R-LOGITECH ist ein Schwesterunternehmen der Metalcop Group B.V. und führender Player in der afrikanischen Logistik, einem relativ konkurrenzarmen Umfeld, da nur wenige Akteure über eine Afrika-Strategie verfügen.

R-LOGITECH ist unterteilt in die Sparten Logistik und Technologie. In der Sparte Logistik bündelt das

Unternehmen die Verwaltung von Häfen und Terminals sowie die Erbringung von Logistikdienstleistungen. In der Sparte Technologie stellt R-LOGITECH Beschaffungslösungen und Wartung bereit.

Internationale Konzerne, die auf dem afrikanischen Kontinent Rohstoffe einkaufen, benötigen spezialisierte Maschinen, Logistikeinrichtungen, Instandhaltung, Verladekapazitäten etc. Das kann R-LOGITECH an sehr vielen Standorten aus einer Hand anbieten. Dabei agiert das Unternehmen als reiner Dienstleister. Das Unternehmen wird mit entsprechenden Honoraren für Dienstleistungen entgolten, so dass Preisschwankungen der Güter, die für die Kunden bewegt werden, keinen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung der R-LOGITECH haben. Auch Währungseffekte sind stark eingegrenzt, da in den jeweiligen Ländern Kosten und Erträge in Landeswährung anfallen. Gleichzeitig erfolgt die Abrechnung mit den Kunden, die meist internationale Konzerne aus Europa oder den USA sind, in US-Dollar oder Euro und damit innerhalb des europäischen Rechtsrahmens.

Das Geschäftsmodell der R-LOGITECH wird an 22 verschiedenen Standorten mit rund 1.400 Mitarbeitern erfolgreich umgesetzt. In den vergangenen Jahrzehnten konnte die Gesellschaft durch erfolgreiche Projekte bei Regierungen, NATO-Mitgliedstaaten und internationalen Organisationen ein hohes Ansehen erwerben. Afrika weist ein anhaltendes Wachstum auf, welches durch natürliche Ressourcen, eine wachsende Mittelschicht und demographische Trends begünstigt wird. Strukturreformen und deutlich gestiegene Infrastrukturausgaben treiben das weitere Wachstum der Region an, wovon die R-LOGITECH durch ihre ausgewiesene Expertise besonders profitiert. Mit ihrem großen Netzwerk namhafter internationaler Kunden und der Fokussierung auf Nischensektoren mit margenstarken Dienstleistungen wie dem spezialisierten Massengutumschlag und Speditions- und Schiffsagentur-Leistungen ist R-LOGITECH bestens positioniert, um die Marktposition in der Region weiter auszubauen.

Betriebswirtschaftliche Entwicklung und Ausblick für die kommenden Jahre

Das vorläufige konsolidierte Ergebnis der Konzerngesellschaft für das abgelaufene Kalenderjahr weist einen Gewinn in Höhe von 9,76 Mio. Euro nach Steuern aus. Insgesamt wurde ein Umsatz in Höhe von 40,6 Mio. Euro erwirtschaftet, der sich auf eine Vielzahl von bonitätsstarken Adressen verteilt. Die erstmalige Konsolidierung der Umsätze und Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2017 bringen die Ergebnisse aus dem vorläufigen Konzernabschluss nur für das letzte Quartal 2017 zum Ausdruck. Die Gesellschaft ist nach Bereinigung mit einer soliden Eigenkapitalquote von 42,9% ausgestattet und verfügt über Liquiditätsreserven in Höhe von 14 Mio. Euro. Für das Geschäftsjahr 2018 plant die R-LOGITECH eine Umsatzausweitung auf über 100 Mio. Euro. Dabei soll auch das Ergebnis vor Steuern auf über 15 Mio. Euro gesteigert werden. Die Mittel aus der Anleihe werden unter anderen dazu genutzt, um in neue Ports und Terminals sowie in neue Flughafenterminals zu investieren. Die Gesellschaft plant die eingeworbenen Anleihenmittel innerhalb der kommenden 15 Monate zu investieren. Die Ergebnis- und Voorausschaurechnungen sind konservativ geplant, womit eine hohe Planungssicherheit des Zahlenwerkes einhergeht. Die Planungssicherheit ergibt sich auch aus den langfristig geschlossenen Verträgen mit bonitätsstarken Adressen.

8,50%- R-LOGITECH-Anleihe mit Laufzeit bis 2023

Die aktuell in der Emission befindliche nicht nachrangige und unbesicherte Mittelstandsanleihe der R-LOGITECH S.A.R.L. ist mit einem Zinskupon von 8,50% p.a. (Zinstermin jährlich am 29.03.) ausgestattet und hat eine fünfjährige Laufzeit bis zum 29.03.2023. Die Anleihe hat ein Gesamtvolumen von bis zu 25 Mio. Euro mit einer Stückelung von 1.000 Euro. Die Markteinführung ist im Freiverkehr der Börse Frankfurt geplant. In den Anleihebedingungen sind vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin vom 29.03.2021 bis 28.03.2022 zu 104% und vom 29.03.2022 bis zum 28.03.2023 zu 102% des Nennwerts vorgesehen. Die Emittentin verpflichtet sich und ihre Tochtergesellschaften zur Einhaltung einer Eigenkapitalquote von mindestens 25% und einer Ausschüttungsbeschränkung von max. 50% des im konsolidierten und geprüften Jahresabschluss festgestellten Jahresgewinns.





KFM

Deutsche Mittelstand AG

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

Fazit: Attraktive Bewertung mit positiven Ausblick

Die Emittentin weist einen erfolgreichen Track Record nach und hat sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten in der wachstumsstarken Region Afrika eine hohe Reputation erarbeitet. Aufgrund des risikoaversen Geschäftsmodells, der soliden Eigenkapitalquote und der zu erwartenden nachhaltigen Ausweitung von Umsatz und Ertrag für die kommenden Jahre in Verbindung mit der Rendite auf Endfälligkeit in Höhe von 8,50% p.a. (Emissionskurs von 100% am 29.03.2018) wird die 8,50%- R-LOGITECH -Anleihe als „attraktiv (positiver Ausblick)“ (4,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Manager dieses Fonds ist die Heemann Vermögensverwaltung GmbH; Verwaltungsgesellschaft ist die FINEXIS S.A. und Verwahrstelle die Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg. Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung im Mittelstandsanleihen-Markt. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Für das Jahr 2014 schüttete der Fonds seinen Anlegern 2,10 Euro je Fondsanteil aus; für das Jahr 2015 erfolgte eine Ausschüttung von 2,29 Euro und für das Jahr 2016 von 2,17 Euro je Fondsanteil. Am 26.03.2018 schüttet der Fonds seinen Anlegern für das Jahr 2017 je Fondsanteil 2,25 Euro aus. Das bedeutet eine Ausschüttungsrendite von über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttung in Höhe der Vorjahre. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht investiert und hat es im Rahmen der Emission gezeichnet. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen können Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS halten. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS dma-fonds.de erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de